

# Module Description

## 23-LIN-Ma1 Theoretical

# Approaches to Grammar

Faculty of Linguistics and Literary Studies

*Version dated May 13, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199307851>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

Non-official translation of the module descriptions. Only the German version is legally binding.

## **23-LIN-Ma1 Theoretical Approaches to Grammar**

---

### **Faculty**

---

Faculty of Linguistics and Literary Studies

### **Person responsible for module**

---

Prof. Dr. Jutta Hartmann

### **Regular cycle (beginning)**

---

Every semester

### **Credit points**

---

15 Credit points

### **Competencies**

---

Das Modul behandelt grammatiktheoretische Zugänge, wie sie der Beschreibung sprachlicher Strukturen dienen. Der Begriff Grammatiktheorie schließt an dieser Stelle in seiner Verwendung keine kernlinguistische Teildisziplin aus. Im Sinne der angenommenen Voraussetzungen sind die Studierenden bereits prinzipiell in der Lage, phonetische, phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Phänomene als solche zu beobachten und mit Hilfe fachlicher Konzepte zu beschreiben. In den Veranstaltungen des Moduls erwerben sie weitere Kompetenz, Zusammenhänge zwischen einzelnen sprachlichen Phänomenen zu erkennen und Hypothesen anhand von linguistischen Theorien zu formulieren. Sie lernen, komplexe Fragestellungen anhand der linguistischen Theorien zu behandeln und Analysemethoden zu verwenden, die relevant für die Forschung sind.

### **Content of teaching**

---

Im Modul werden Veranstaltungen zu theoretischen Herangehensweisen auf den verschiedenen Analyseebenen sprachlicher Strukturen angeboten, d.h. zu kernlinguistischen Konzepten aus Phonetik, Phonologie, Syntax, Morphologie, Semantik und Pragmatik. Gegenstand der Veranstaltungen sollen nicht zuletzt solche linguistischen Ansätze sein, die relevant sind für die aktuelle Forschung. Die Lehrangebote widmen sich etwa den folgenden und/oder äquivalenten Themenbereichen: Laborphonologie und Experimentalphonetik, Distributed Morphology, Minimalistische Syntax, Optimalitätstheorie, Modellierung der Syntax-Prosodie-Schnittstelle, Formale Semantik, Diskursrepräsentationstheorie, Probabilistische Pragmatik

### **Recommended previous knowledge**

---

Dringend empfohlen werden Kenntnisse, zu Grundlagen der Sprachstrukturanalyse, wie sie etwa in den Bachelormodulen 23-LIN-BaLin1 und 23-LIN-BaLin2 vermittelt werden.

### **Necessary requirements**

---

—

## Explanation regarding the elements of the module

---

Module structure: 3 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Courses

---

Title	Type	Regular cycle	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
Lehrveranstaltung 1	seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Lehrveranstaltung 2	seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Lehrveranstaltung 3	seminar	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]

## Study requirements

---

Allocated examiner	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Teaching staff of the course <b>Lehrveranstaltung 1 (seminar)</b></p> <p><i>Die Studierenden erarbeiten und wiederholen Inhalte der Veranstaltung anhand von Textlektüre und/oder Übungsaufgaben. Die übliche Bearbeitungszeit hat durchschnittlich einen Umfang von ca. 5-6 Stunden pro Woche.</i></p> <p><i>Für ausgewiesene Übungsaufgaben ist eine lösungsansatzorientierte Bearbeitung zur Gewährleistung und Überprüfung des Lernfortschritts fristgerecht abzugeben. Studierende präsentieren nach vorheriger terminlicher und inhaltlicher Absprache mit der lehrenden Person außerdem bis zu drei Mal ausgewählte Bearbeitungen im Seminar. Dabei werden insbesondere Probleme und/oder alternative Lösungsansätze mit den anderen an der jeweiligen Seminarsitzung Teilnehmenden besprochen. Bietet eine Veranstaltung sich dafür an, kommt anstelle der bis zu dreimaligen Aufgabenbearbeitungsvorstellung auch die einmalige Vorstellung eines Textes in Form eines Kurzreferats (30-45 Minuten) inklusive kurzer schriftlicher Ausarbeitung (750-1000 Wörter) in Frage.</i></p> <p><i>Neben den genannten, sind weitere Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand, wie etwa das Erstellen von Sitzungsprotokollen, zum Erwerb einer Studienleistung möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und mit Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.</i></p>	see above	see above
<p>Teaching staff of the course <b>Lehrveranstaltung 2 (seminar)</b></p> <p><i>vgl. Erläuterungen zu Lehrveranstaltung 1</i></p>	see above	see above

Teaching staff of the course <b>Lehrveranstaltung 3 (seminar)</b>  <i>vgl. Erläuterungen zu Lehrveranstaltung 1</i>	see above	see above
---	-----------	-----------

## Examinations

---

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP <sup>2</sup>
Person responsible for module examines or determines examiner  <i>Die Modulprüfung wird von einer der im Modul lehrenden Personen abgenommen. Die prüfende Person legt die Prüfungsform fest. In der Regel handelt es sich bei der Modulprüfung um eine schriftliche Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten), in welcher lehrveranstaltungsübergreifende Aspekte aufgegriffen und in einer eigenständigen Analyse behandelt werden. Die Hausarbeit kann auf eine zuvor im Rahmen einer Modulveranstaltung erbrachten Studienleistung (etwa ein Referat) aufbauen, wobei auch hier Bezüge zu veranstaltungsübergreifenden Aspekten hergestellt werden müssen. Abweichend hiervon ist auch eine mündliche Prüfung (Dauer ca. 30 Minuten) möglich, in welcher die Kerninhalte der absolvierten Lehrveranstaltungen Gegenstand sind.</i>	Hausarbeit o. mündliche Prüfung	1	90h	3

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades